Anlage zum Qualitätssiegel Nachhaltiger Wohnungsbau: Beurteilungsergebnisse



Bauvorhaben

Riekbornweg 2 a-c 22457 Hamburg

Neubau von 31 Wohnungen mit Tiefgarage (61 KFZ-Stellplätze), etc.

Bauherr / Eigentümer

FEWA Grundstücksgesellschaft GmbH & Co. KG Caffamacherreihe 7 20355 Hamburg

Architekt

Dipl. Ing. Dario Guljas Caffamacherreihe 7 20355 Hamburg

A Standortmerkmale

A1 Standortsituation			
Erreichbarkeit des nächsten Haupt-/Fernbahnhofs	min	30	Hauptbahnhof
Erreichbarkeit der nächsten ÖPNV Haltestelle	min	5	Bahnhof Schnelsen
ÖPNV Taktfrequenz	1/h	0	alle 5 min.
Anbindung ans Radwegenetz vorhanden	j/n	n	-
Entfernung zu öffentlichen Parkplätzen (15 Stpl.)	m	100	Oldesloher Str.
* öffentlichen Parkplätzen (50 Stpl.)	m	0	-
* Gastronomie 1	m	500	Restaurant
* Gastronomie 2	m	500	Lieferservice
* Nahversorgung 1	m	300	ALDI
* Nahversorgung 2	m	0	-
* öffentliche Verwaltung	m	0	-
* Dienstleister 1	m	200	Sanitätshaus
* Dienstleister 2	m	250	Fahrschule
* Einrichtungen sozialer Dienste	m	400	ASB KITA
* Kindergärten und Grundschulen	m	600	Grundschule
* weiterführende Schulen	m	1500	Julius-Leber-Schule
* Universitäten, Erwachsenenbildung etc.	m	0	-
* Krankenhäusern und Ärztezentren, Tageskliniken	m	1000	Albertinen Krankenhaus
* praktischen Ärzten, Zahnärzten und Apotheken1	m	400	Apotheke
* praktischen Ärzten, Zahnärzten und Apotheken2	m	0	-
* Spielplätzen & Freizeiteinrichtungen für Jugendliche	m	200	Freizeitzentrum Schnelsen eV
* Naherholungsflächen, Parkanlagen & Freiräumen	m	2500	Freizeitbad Bodenwald
* Sportstätten	m	200	Freizeitzentrum Schnelsen eV
* kulturellen Einrichtungen	m	0	-
* Baudenkmalen (Einzeldenkmal)	m	0	-
* unter Ensembleschutz stehenden Objekten	m	0	-

A2 Hinweise und Prognosen			
Hinweise auf den künftigen Bebauungsplan	-		
Hinweise auf künftigen Flächennutzungsplan	-		
Hinweise auf den Verkehrsentwicklungsplan	-		
Hinweise auf die Schulplanung	-		
Hinweise auf die geplante Infrastrukturentwicklung	-		
Sonstiges:	-		
Prognose der Bevölkerungsentwicklung	-		

B Umweltmerkmale

B1 Umweltmerkmale			
Außenluftqualität	-		
Außenlärmpegel	ca.30dB		
Baugrundverhältnisse	bindiger Boden		
Altlasten	keine		
Sprengstoff, Munition	keine		
elektromagnetische Felder	-		
Vorkommen von Radon	nein		
solares Strahlungsangebot	-		
Standortrisiken - man made hazards	nein		
Risiken aus Wetter und Natur: Erdbeben	keine		
Risiken aus Wetter und Natur: Bodensenkungen/-setzungen	keine		
Risiken aus Wetter und Natur: Lawinen	keine		
Risiken aus Wetter und Natur: Sturm	keine		
Risiken aus Wetter und Natur: Hochwasser	keine		

B2 Trends und Prognosen			
Temperaturen Sommer / Winter	-		
Entwicklung der Niederschläge	-		
Trend der Extremwetterereignisse	-		
Trend der Lärmbelastung im Außenbereich	-		

C Objektmerkmale

C1 Objektidentifikation			
Gebäudeart	3 Mehrfamilienhäuser		
Geschossigkeit	3 Vollgeschosse + 1 Staffelgeschoss		
Anzahl Wohneinheiten	31		
Wohnfläche	2.356,43m²		
Adresse	Riekbornweg 2 a-c, in 22457 Hamburg		
Grundstücks-/Flurnummer	9048, 9049		

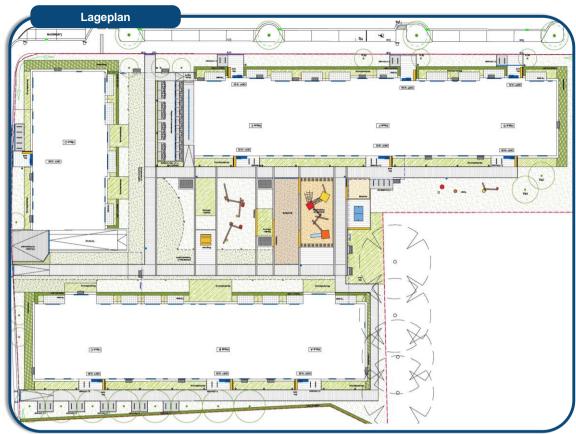
C2 Ausgewählte Kennwerte und Merkmale				
Baukosten KG 300 + 400	52148	5214848		
EnEV Kennwerte		Primärenergiebedarf: 21,65 kWh/m² Endenergiebedarf: 32,12 kWh/m²		
Grad der Barrierefreiheit	Gemäß der HbauO §52 Barrierefrei			
Bauweise	Geschlossene Bauweise			
Besondere technische Ausstattung				
solare Wassererwärmung	0	keine		
solare Heizungsunterstützung	0	keine		
solare Stromerzeugung	0	0 keine		
sonstige Form der Energieerzeugung im/am Gebäude	х	x BHKW		
Gründach	x extensive Dachbegrünung			
Fassadenbegrünung	0	0 keine		
Regenwassernutzung/ -versickerung	х	x Versickerungsanlage		
innovative Bauprodukte	0 keine			

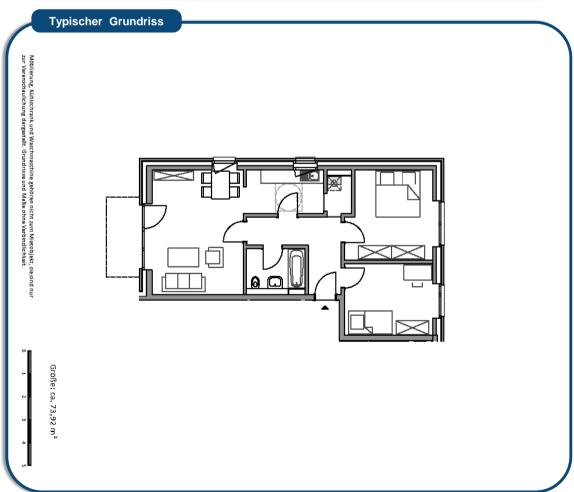
D1 Konzept / Strategie zu wohnungswirtschaftlichen Zielen

X	Familien-/kinderfreu	ndliches Wohnen
		nach IFB Förderrichtlinien
X	Seniorengerechtes	Wohnen
		nach IFB Förderrichtlinien
0	Betreutes Wohnen	
		-
0	Mehrgenerationen-\	Vohnen
		-
0	Innovative Wohnford	men und Grundrisslösungen
		-
0	Erprobung innovativ	rer Lösungen im Bereich Bautechnik
		-
0	Erprobung innovativ	rer Lösungen im Bereich Haustechnik
		-
0	Erprobung innovativ	rer Lösungen im Bereich Energieversorgung
		-
0	Erprobung innovativ	rer Lösungen im Bereich Erfassung und Zuordnung von Verbräuchen
		-
0	Erprobung innovativ	er Lösungen im Bereich Vertragsgestaltung
		-
0	Erprobung innovativ	rer Lösungen im Bereich Finanzierung
		-

D2 Sonstige Spezifika (optionale Angaben)

0 Zusammenhang zu	Zusammenhang zu einer quartiersbezogenen Aufwertungsstrategie		
	-		
0 Zusammenhang zu	einem quartiersbezogenen Mobilitätskonzept		
	-		
0 Rahmenbedingung	en aus einem quartiersbezogenen Gestaltungskonzept		
	-		
Hinweise auf innov	ative Betreuungs- und Serviceangebote		
	-		
0 Hinweise auf innov	ative Konzepte zur Einbeziehung der Mieter		
	-		
6 Einbindung in Nach	nhaltigkeitsstrategie und Nachhaltigkeitsberichterstattung		
	-		
0 Sonstiges			
	-		





Bewertungsprofil - Teil 1

1. Wohnqualität (soziale und funktionale Qualität)

Funktionale Qualität der Wehnungen	
Č	
Funktionalität der Wohnbereiche	
Funktionalität Koch- und Essbereich	
Funktionalität Sanitärbereich	
Vorhandensein von Stau- und Trockenraum	
Freisitze / Außenraum	
Barrierefreiheit Zugang und Wohnungen	-
Barrierefreiheit des Zugangs zum Gebäude	
Barrierefreiheit des Zugangs zu den Wohnungen	
Grad der Barrierefreiheit von Wohnungen	
Stellplätze	
Stellplätze für Fahrräder	
Stellplätze für Kinderwagen / Rollatoren	
Stellplätze für PKW / Mobilitätskonzept	
Freiflächen	
Freiflächen für die Allgemeinheit	
Freiflächen für Kinder	
Freiflächen für Jugendliche	
Thermischer Komfort	
Thermische Behaglichkeit im Sommer	
	Funktionalität Sanitärbereich Vorhandensein von Stau- und Trockenraum Freisitze / Außenraum Barrierefreiheit Zugang und Wohnungen Barrierefreiheit des Zugangs zum Gebäude Barrierefreiheit des Zugangs zu den Wohnungen Grad der Barrierefreiheit von Wohnungen Stellplätze Stellplätze für Fahrräder Stellplätze für Kinderwagen / Rollatoren Stellplätze für PKW / Mobilitätskonzept Freiflächen Freiflächen für die Allgemeinheit Freiflächen für Jugendliche Thermischer Komfort

1.2.1	Visueller Komfort / Tageslichtversorgung	✓
1.2.2	Raumluftqualität	✓
1.2.3	Sicherheit	✓
1.2.4	Flächenverhältnisse	✓
1.2.5	Einrichtungen zum Müllsammeln und Trennen	✓
1.2.6	Gestalterische und städtebauliche Qualität	✓

2. Technische Qualität

2.1.1	Schallschutz		
2.1.1-1	Schallschutz gegen Außenlärm		
2.1.1-2	Luft- und Trittschallschutz		
2.1.1-3	Schallschutz gegen Körperschall / Installationen		
2.1.2	Energetische Qualität		
2.1.3	Effizienz der Haustechnik		
2.1.4	Lüftung		

2.2.1	Brandschutz	✓
2.2.2	Feuchteschutz	✓
2.2.3	Luftdichtheit	✓
2.2.4	Reaktion auf standortbezogene Gegebenheiten	
2.2.4-1	Reaktion auf erhöhtes Radon-Vorkommen	✓
2.2.4-2	Reaktion auf erhöhtes Hochwasser-Risiko	✓
2.2.4-3	Reaktion auf erhöhtes Sturm-Risiko	✓
2.2.5	Dauerhaftigkeit	✓
2.2.6	Wartungsfreundlichkeit / Nachrüstbarkeit TGA	✓
2.2.7	Rückbaubarkeit / Recyclingfreundlichkeit	✓

Bewertungsprofil - Teil 2

3. Ökologische Qualität

3.1.1	Ökobilanz - Teil 1		
3.1.2	Primärenergiebedarf		
3.1.2-1	Primärenergiebedarf nicht erneuerbar		
3.1.2-2	Primärenergiebedarf erneuerbar		
3.1.3	Flächeninanspruchnahme & Flächenversiegelung		
3.1.3-1	Flächeninanspruchnahme		
3.1.3-2	Flächenversiegelung		

3.2.1	Ökobilanz - Teil 2	✓
3.2.2	Energiegewinnung für Mieter und Dritte	✓
3.2.3	Trinkwasserbedarf	✓
3.2.4	Vermeidung von Schadstoffen	✓
3.2.5	Einsatz von zertifiziertem Holz	✓

4. Ökonomische Qualität

4.1.1	Lebenszykluskosten		
4.1.2	Werthaltigkeit der Investition		
4.2.1	Langfristige Wertstabilität	✓	

5. Prozessqualität

5.1.1	Qualität der Bauausführung (Messungen)		
5.2.1	Qualität der Projektvorbereitung		
5.2.1-1	Integraler Prozess	✓	
5.2.1-2	Bedarfsplanung	✓	
5.2.2	Dokumentation	·	
5.2.2-1	Objektdokumentation	✓	
5.2.2-2	Produktdokumentation / Qualitätssicherung	✓	
5.2.3	Übergabe / Einweisung		
5.2.3-1	Einweisung Personal	✓	
5.2.3-2	Bereitstellung von Informationen für Nutzer	✓	
5.2.4	Inbetriebnahme / Einregulierung	✓	
5.2.5	Voraussetzung für Bewirtschaftung / Messkonzept	✓	
5.2.6	Reinigungs- / Wartungs- / Instandhaltungsplan	✓	

LEGENDE:

Besondere Stärken des Objektes

KURZBESCHREIBUNG

Auf dem Grundstück im Riekbornweg 2 wurden insgesamt 3 mehrgeschossige Wohngebäude mit 31 öffentlich geförderten Mietwohnungen und einer Tiefgarage errichtet. Die Wohnungen wurden nach den Förderrichtlinien der Hamburgischen Investitions- und Förderbank für Mietwohnungsneubau geplant und gebaut.

BESONDERE STÄRKEN

Der breit gefächerte Wohnungsmix bietet sowohl familiengerechte 3-4 Zimmer-Wohnungen, als auch 1-2 Personenwohnungen für Singles und Paare. Ein Teil der 1- und 2-Zimmerwohnungen sind barrierefrei nutzbar. Alle Wohnungen sind über Aufzüge barrierefrei zu erreichen. Der Außenbereich wurde landschaftsplanerisch gestaltet und bietet den Bewohnern hochwertige und ruhige Aufenthaltszonen. Die Häuser nehmen besondere Rücksicht auf die Umgebungsbebauung und sorgen somit für gute Belichtung der Wohnungen und der Außenbereiche.

Nachhaltigkeitskoordinator

M. A. Ing. Krunoslav Drcec

PGH Planungsgesellschaft Holzbau GmbH Caffamacherreihe 7 20355 Hamburg

Konformitätsprüfer

Dieter Leukefeld Architekt Dipl.-Ing. (FH)

ARCHItektur+TECHnik Parkstraße 6 31542 Bad Nenndorf